TEST I

I.

1.1. Finden Sie alle korrekten Varianten der Übersetzung und tragen Sie die Nummern/die Nummer der Antworten/der Antwort in der richtigen Reihenfolge ein.

#1. Навіть якби у мене й був час, я б не дивилася цей фільм. (.....)

1) Hätte ich auch Zeit, so sähe ich mir den Film nicht an.

2) Hätte ich auch Zeit, ich sehe mir den Film nicht an.

3) Wenn ich hätte auch Zeit, ich sehe mir den Film nicht an.

4) Wenn auch ich Zeit hätte, ich würde mir den Film nicht ansehen.

5) Wäre ich auch Zeit haben, ich sehe mir den Film nicht an.

#2. Річка настільки забруднена, що в ній не можна купатися. (.....)

1) Der Fluss ist so verschmutzt, dass man nicht darin baden kann.

2) Der Fluss ist so verschmutzt, dass man kann nicht darin baden.

3) Der Fluss ist zu verschmutzt, als dass man darin baden kann.

4) Der Fluss ist so verschmutzt, man könne nicht darin baden.

5) Der Fluss ist zu verschmutzt, als dass man darin baden könnte.

#3. Після смерті дружини він не ходить у кіно. (.....)

1) Nach dem Tod seiner Frau geht er nicht mehr ins Kino.

2) Nach dem seine Frau gestorben ist, geht er nicht mehr ins Kino.

3) Nachher seine Frau gestorben ist, geht er nicht mehr ins Kino.

4) Er geht nicht mehr ins Kino, seitdem seine Frau gestorben wurde.

5) Danach seine Frau gestorben ist, geht er nicht mehr ins Kino.

4. Він учора мене відвідав, що мене дуже втішило. (.....)

1) Er hat mich gestern besucht, das mich sehr gefreut hat.

2) Ich habe mich sehr darauf gefreut, dass er mich gestern besucht hat.

3) Ich habe mich über sein gestriges Besuch sehr gefreut.

4) Er hat mich gestern besucht, was mich sehr gefreut hat.

5) Dass er mich gestern besucht hat, darüber habe ich mich sehr gefreut.

#5. Студенти, яких треба було залучити до участі у конференції, зібрались у залі засідань. (.....)

1) Die zur Teilnahme an der Konferenz heranziehenden Studenten versammelten sich im Konferenzsaal.

2) Die Studenten, die zur Teilnahme an der Konferenz heranzuziehen waren, fanden sich im Konferenzsaal zusammen.

3) Die zur Teilnahme an der Konferenz herangezogenen Studenten versammelten sich im Konferenzsaal.

4) Die Studenten, die zur Teilnahme auf der Konferenz herangezogen werden sollten, fanden sich im Konferenzsaal zusammen.

5) Die Studenten, die man zur Teilnahme an der Konferenz heranzuziehen hatte, fanden sich im Konferenzsaal zusammen.

1.2. Füllen Sie die Lücken und tragen Sie die Nummer ein.

1) genießt 2) genas 3) ob 4) interessante
5) wollte 6) mir 7) genoss 8) obwohl 9) mich
10) durfte 11) interessanten 12) infolge

#1. Ich unternahm oft Spaziergänge ins Gebirge.
Ich machte (...) früh auf den Weg und verbrachte
den ganzen Tag im Gebirge.

#2. Sie saß im Konzert und (...) diese schöne Musik.

#3. Er sehnte sich danach, seine Kinder für wenige Stunden
zu sehen. Aber er (...)es nicht.

#4. (...) das Studium an der Universität schwer ist, muss ich es doch abschließen.

#5. Gestern habe ich in der Zeitung zwei (...) Artikel gelesen.

II.

2.1. Finden Sie alle richtigen Antworten und tragen Sie diese der Reihenfolge nach ein!

#1. Bestimmen Sie das Mittel des komischen Effektes im folgenden Satz. (.....)

Sie wärmte ihre kalten Hände am Samowar und ihre fröstelnde Seele an den glühenden Herzen ihrer Liebhaber.

1) Zeugma
2) Wortspiel
3) Oxymoron

#2. Unter dem Begriff (.....) werden synchrone sprachvergleichende Untersuchungen zusammengefasst, die sich auf die Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Teilbereichen zweier Sprachen beziehen und sich der Methode der Konfrontation bedienen.

1) diachrone Linguistik

2) konfrontative Linguistik

3) kontrastive Linguistik

#3. Setzen Sie das passende Wort ein! (.....)

Er ist ein Galgen- (...).

1) -hase 2) -pudel 3) -löwe 4) -katze 5) -vogel

#4. Setzen Sie das passende Wort ein! (.....)

Sie würde (...) in Bewegung setzen, um ihr Ziel zu erreichen.

1) Hopfen und Malz 2) Kind und Kegel 3) Kopf und Kragen

4) Haus und Hof 5) Himmel und Hölle

#5. Deutsch und Ukrainisch gehören zu (...) Sprachen. (.....)

1. germanischen 3. slawischen
2. agglutinierenden 4. polysynthetischen
5. flektierenden

2.2. Finden Sie alle richtigen Antworten und tragen Sie diese der Reihenfolge nach ein!

#1. (...) ist Veränderung auf der Inhaltsebene über die zeitliche Achse. (.....)

1. Etymologie 3. Diachronie
2. Bezeichnungswandel 4. Synchronie
5. Bedeutungswandel

#2. Konkurrenzformen des Imperativs sind:

1) Infinitiv I Aktiv

2) Futur II A*ktiv*

3) Präsens Aktiv

#3. Das erste mit Quellenangaben versehene historische deutsche Wörterbuch hieß …(.....)

1) Der Teuschen Sprache Stammbaum und Fortwachs

2) Teutsch-lateinisches Wörterbuch

3) Teutsch-italienisches Dictionarium

#4. Das Untersuchungsgebiet der Soziolinguistik ist es, (.....)

1) soziale Probleme von Sprachträgern zu erforschen

2) der Frage nach der sprachlich konstruierten Identität von Menschen nachzugehen

3) die Frage, wer wann wo wie spricht/schreibt und warum zu klären

#5. Die Übungen vor dem Hören dienen (…..).

1) der inhaltlichen und sprachlichen Vorentlastung des Hörtextes;

2) der Aktivierung des Vortextes und des entsprechenden Wortschatzes;

3) dem Aufbau bestimmter Hörerwartungen;

4) der Strukturierung des Hörverstehens;

5) der Kontrolle des Hörverstehens.

III.

3.1. Finden Sie alle richtigen Antworten und tragen Sie diese der Reihenfolge nach ein!

#1. Der Gründer der deutschen übersetzungswissenschaftlichen Tradition Friedrich Schleiermacher hat in seiner Abhandlung „Ueber die verschiedenen Methoden des Uebersetzens“ die wichtigen Probleme des Übersetzens behandelt. Unter anderem (.....)

1) Unterschied zwischen dem eigentlichen (von künstlerischen Texten) und mechanischen Übersetzen (von pragmatischen Texten)

2) hat die Adaptationsmethoden in die Übersetzung eingeführt

3) erwies sich als Anhänger der absoluten Übersetzbarkeit

#2. Die drei Typen der Übersetzung – Prosa, Parodie im Sinne Imitation, originalorientierte Übersetzung – reflektierte im „West-östlichen Divan“ (…).

1) F. Schiller

2) G. E. Lessing

3) J. W. Goethe

#3. Wann hat sich die Translationswissenschaft als eigenständige Wissenschaft etabliert? (.....)

1) 1813, nach der Publikation Schleiermachers Abhandlung über die Übersetzung

2) in der Mitte des 19. Jahrhunderts

3) in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts

#4. Die Wiedergabe des Gesagten in wesentlichen Zügen, nicht aber in jedem Detail wird beim Konsekutivdolmetschen als (…) bezeichnet.

1) Inszenierung

2) Antizipation

3) Generalisierung

#5. Wenn dem Simultandolmetscher bewusst ein Fehler unterläuft, z.B. eine falsche Kollokation, ein Versprecher, ein inhaltlicher Fehler etc. sollte er nach dem Monitoring sich korrigieren, d.h. er greift zur

1) Generaliesierung

2) Paraphrasierung

3) Reparaturstrategie

3.2. Finden Sie alle richtigen Antworten und tragen Sie diese der Reihenfolge nach ein!

#1. Die Äußerung "rem tens, verba sequentur" (= erfasse die Sache, dann folgen die Worte von selbst) als Übersetzungsprinzip gehört … (.....)

1) Cicero
2) Hieronymus
3) Luther

#2. Bei der Übersetzung der Titel ist es notwendig (.....)

1) den Titel gleich zu übersetzen
2) den Text zu ignorieren
3) aufmerksam den Untertitel und manchmal auch den ganzen Text zu lesen

#3. Fachsprachen aus theoretisch-fachlichen Bereichen zielen auf (.....)

1) ästhetische Bewertung
2) Mehrdeutigkeit der Lexik
3) Klarheit, Eindeutigkeit und Genauigkeit der Aussage

#4. Was ist die richtige Reihenfolge von Fausts Stationen der Weltfahrt? (…).

1) Auerbachs Keller, Begier zu Gretchens süßem Leib, Walpurgisnacht, Kaiserhof, Helena, Küstenherrschertum
2) Auerbach Keller, Walpurgisnacht, Gretchen, Kaiserhof, Helena, Küstenherrschertum
3) Auerbach Keller, Gretchen, Kaiserhof, Walpurgisnacht, Küstenherrschertum, Helena

#5. Вкажіть, які з наведених положень визначають естетичні засади неоромантизму:

1) оспівування мужності, романтики пригод
2) фактографічна точність в описі оточуючої дійсності
3) слугує художньою ілюстрацією філософії позитивізму
4) прийом типізації як ключовий
5) напруженість сюжету, таємничі або надприродні події, елементи небезпеки.

TEST 2

I.

1.1. Finden Sie alle korrekten Varianten der Übersetzung und tragen Sie die Nummern/die Nummer der Antworten/der Antwort in der richtigen Reihenfolge ein.

#1. Я розчарована, що він не прийшов. (.....)

1) Dass er nicht gekommen ist, es enttäuscht mich.
2) Es enttäuscht mich, dass er nicht gekommen ist.
3) Mich enttäuscht sein Nichtkommen.
4) Dass er nicht gekommen ist, enttäuscht mich.
5) Nicht gekommen zu sein, enttäuscht mich.

#2. Це задоволення неможливо описати. (.....)

1) Das ist ein nicht zu beschreibendes Vergnügen.
2) Das ist ein nicht zu beschriebenes Vergnügen.
3) Das ist ein unbeschreibliches Vergnügen.
4) Das ist ein unbeschriebbares Vergnügen.
5) Das ist ein Vergnügen, dass nicht beschrieben werden kann.

#3. Знайшовши іграшку, дитина відразу вхопила її. (.....)

1) Sobald das Kind das Spielzeug entdeckte, griff es dafür.
2) Sowie das Kind das Spielzeug entdeckt hatte, griff es danach.
3) Kaum dass das Kind hatte das Spielzeug entdeckt, griff es danach.
4) Das Spielzeug entdeckend, griff das Kind sofort danach.
5) Das Kind entdeckte das Spielzeug und griff sofort danach.

#4. Незважаючи на суворий мороз, хлопець хотів кататися на лижах. (.....)

1) Trotz den strengen Frost wollte der Junge Ski laufen.
2) Ungeachtet dessen, dass der strenge Frost, wollte der Junge Ski laufen.
3) Obgleich strengen Frost herrschte, wollte der Junge Ski laufen.
4) Obwohl strenger Frost beherrschte, wollte der Junge Ski laufen.
5) Ungeachtet des strengen Frostes wollte der Junge Ski laufen.

#5. Він гордиться тим, що переміг. (.....)

1) Er ist stolz, dass er den Wettkampf gewinnen hat.
2) Er ist stolz darüber, gewonnen zu haben.
3) Er ist stolz darauf, gewonnen zu sein.
4) Er ist stolz, gewonnen zu haben.
5) Er ist stolz damit, gewonnen zu haben.

1.2. Finden Sie alle korrekten Varianten der Übersetzung und tragen Sie die Nummern/die Nummer der Antworten/der Antwort in der richtigen Reihenfolge ein.

Füllen Sie die Lücken und tragen Sie die Nummer ein.

1) auf den 2) die 3) niemand 4) wenn 5) haben
6) sind 7) ihrer 8) auf dem 9) kann 10) man
11) den 12) darf

#1. Man (...) Lothar überall hören, weil er sehr laut spricht.

#2. Die Kinder gehorchten (...) Mutter nicht.

#3. Die Segelboote (...) am Horizont verschwunden.

#4. (...) spricht von dem Zwinger, und damit verbindet sich der Gedanke an den Höhepunkt der deutschen Barockbaukunst.

#5. Der Berg, (...) wir besteigen wollen, ist ziemlich steil.

II.

2.1. Finden Sie alle richtigen Antworten und tragen Sie diese der Reihenfolge nach ein!

#1. Unter dem soziolinguistischen Aspekt ist die Stilistik eine Wissenschaft

1) von der Verwendungsweise und Ausdrucksgestaltung der Sprache in allen Kommunikationsbereichen und -situationen in unterschiedlichen Kommunikationsakten

2) vom sprachlichen Takt und vom passenden sprachlichen Benehmen

3) von den Beziehungen zwischen der Mitteilungsabsicht des Senders und deren Wirkung auf den Empfänger

#2. Setzen Sie das passende Wort ein!

Wer ständig Streit sucht, ist (.....)

1) ein Streithammel
2) ein Streitpunkt
3) eine Streitkatze
4) ein Salonlöwe
5) ein Streitaffe

#3. Das Ziel der (.....) ist die vergleichende Untersuchung der phraseologischen Systeme von zwei oder mehr Sprachen und die Herausarbeitung ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

1) diachronen Phraseologie
2) synchronen Phraseologie
3) kontrastiven Phraseologie

#4. Wer ein vierzehnjähriges Mädchen ist, ist (.....).

1) eine Ente
4) eine Wasserratte

2) ein Huhn 5) ein Backfisch

3) eine Landratte

#5. Im Unterschied zum Deutschen, das über 6 Tempusformen verfügt, gibt es im Ukrainischen

1) drei morphologische Tempusformen

2) vier morphologische Tempusformen

3) fünf morphologische Tempusformen

2.2. Finden Sie alle richtigen Antworten und tragen Sie diese der Reihenfolge nach ein!

#1. Ordnen Sie das Wort *das Bissige* den Wortbildungsarten Komposition, Konversion, explizite Derivation, implizite Derivation oder Rückbildung zu. (…..)

1) Komposition 3) explizite Derivation

2) Konversion 4) implizite Derivation

5) Rückbildung

#2. Welche von den angeführten Verben besitzen ein lückenhaftes Paradigma:

1) geschehen; 2) streiten; 3) beobachten; 4) tagen; 5) schneien

#3. Die Einteilung der Wörterbücher in allgemeine und spezielle Wörterbücher erfolgt …

1) nach der Zahl der vertretenen Sprachen

2) nach dem Erfassungsgrad des Wortschatzes

3) nach morphologischen Aspekten

#4. Was ist ein Dialekt? (.....)

1) regional gekennzeichnete Formen sprachlichen Verhaltens

2) sprachliches Verhalten unter bestimmten sozialen Gruppen

3) die einzig mögliche sprachliche Verständigungsweise in einem bestimmten Gebiet

#5. Finden Sie die Beschreibung des Sprachniveaus A2 im Skala für das Wortschatzspektrum: (…..)

1) Verfügt über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich mit Hilfe von einigen Umschreibungen über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens äußern zu können wie beispielweise Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse.

2) Verfügt über einen ausreichenden Wortschatz, um in vertrauten Situationen und in Bezug auf vertraute Themen routinemäßige, alltägliche Angelegenheiten zu erledigen.

3) Verfügt über einen großen Wortschatz in einem Sachgebiet und in den meisten allgemeinen Themenbereichen. Kann Formulierungen variieren, um häufige Wiederholungen zu vermeiden; Lücken im Wortschatz können dennoch zu Zögern und Umschreibungen führen.

4) Verfügt über einen elementaren Vorrat an einzelnen Wörtern und Wendungen, die sich auf bestimmte konkrete Situationen beziehen**.**

III.

3.1. Finden Sie alle richtigen Antworten und tragen Sie diese der Reihenfolge nach ein!

#1. Bei der literarischen Übersetzung muss der Übersetzer den folgenden Umstand berücksichtigen: das Originalkunstwerk entsteht

1) als Abbild und subjektive Umgestaltung der objektiven Wirklichkeit

2) als Widerspiegelung der historischen Wahrheit

3) als Abbild der objektiven Gegebenheiten des Lebens

#2. Die Ballade “Der Erlkönig” von Goethe wird von M. Rylskyj als (…) übersetzt.

1) Лісовий король

2) Вільшаний король

3) Король ельфів

#3. Translationswissenschaft hat einen interdisziplinären Charakter, denn sie steht mit folgenden Nachbardisziplinen in Kontakt

1) Semantik und Textlinguistik

2) Soziologie und Politologie

3) Journalistik und Psychologie

#4. Für das konsekutive Dolmetschen ist vor allem (...) gefordert.

1) Hörverständnis

2) Leseverständnis

3) EDV-Kompetenz

#5. Der Simultandolmetscher nutzt im Langzeitgedächtnis gespeichertes Allgemeinwissen sowie Wissen über den Anlass, das Thema und den voraussichtlichen Inhalt der Rede. Das funktioniert nur, wenn sich der Dolmetscher gut auf die Rede vorbereitet hat. Das ist

1) eine grammatische Antizipation

2) eine syntaktische Antizipation

3) eine semantische Antizipation

3.2. Finden Sie alle richtigen Antworten und tragen Sie diese der Reihenfolge nach ein!

#1. In seiner "Ars poetica" …

1) warnt Horaz vor der wörtlichen Übersetzung

2) empfiehlt Horaz wörtliche Übersetzung

3) warnt Horaz vor der freien Übersetzung

#2. Der Ursprung der Fachsprachen liegt in

1) der Arbeitsteilung

2) der zunehmenden Industrialisierung

3) der Steigerung der Bevölkerungszahl

#3. Synonyme zu *Fachsprache* sind:

1) Technolekte, Arbeitssprache, Berufssprache

2) Sondersprache

3) Gruppensprache

#4. Zu Jugenddramen von F. Schiller gehören (…).

1) „Die Räuber“, „Die Verschwörung des Fiesko zu Genua“, „Die Jungfrau von Orleans“

2) „Don Carlos, Infant von Spanien“, „Kabale und Liebe“, „Die Räuber“, „Die Verschwörung des Fiesko zu Genua“

3) „Kabale und Liebe“, „Die Räuber“, „Maria Stuart“, „Wilhelm Tell“

#5. Визначте провідні літературні напрями і течії в європейських літературах останньої третини XIX ст.:

1) романтизм

2) натуралізм

3) екзистенціалізм

4) символізм

5) естетизм.

ПРИМІТКА: Фахові вступні випробовування здійснюються у формі заліку з оцінкою «зараховано/ незараховано». Мінімальна кількість балів для зарахування – 112.

КЛЮЧІ

до зразків тестових завдань

ТЕСТ І

1.1. – 1,2,4; 1,3,5; 1; 4,5; 2,5

1.2. – 9; 7; 10; 8; 4

2.1. – 1; 2; 5; 5; 5

2.2. – 5; 1,3; 2; 3; 1,2,3

3.1. – 1; 3; 3; 3; 3

3.2. – 3; 3; 3; 1; 1,5

ТЕСТ ІІ

1.1. – 2,3,4; 1,3; 2,5; 5; 4

1.2. – 9; 7; 6; 10; 11

2.1 – 1; 1; 3; 5; 2

2.2. – 2; 1,4,5; 2; 1; 2

3.1. – 1; 2; 1; 1; 3

3.2. – 1; 1; 1; 2; 2,4,5